

Waldwandern Hessen



© pmv PETER MEYER VERLAG

URWALDARTIGER NORDEN

AUSSICHTSREICHER WESTEN

SAGENHAFTER OSTEN

FEURIGE MITTE

SONNIGER SÜDEN

**Lage der
Wanderungen
mit Seitenzahl**

 Tour-Nr./Seitenzahl





IMPRESSUM

© 2022, 3. Auflage, pmv Peter Meyer Verlag, Annette Sievers, Am Weidenberg 18, 55291 Saulheim in Rheinhessen, ☎ 06732/6000491. www.PeterMeyerVerlag.de, info@PeterMeyerVerlag.de.

Umschlag- und Reihenkonzept, insbesondere die Kombination von Griffmarken- und Schlagwort-System auf dem Umschlag, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Tabellen, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Einspeisung in elektronische Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Kopien vom gedruckten oder digitalen Buch sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. | **Druck & Bindung**: Umwelt-druckerei oeding print GmbH, Braunschweig, www.oeding-print.de | **Fotos**: Alle Rechte beim Verlag, wenn nicht anders angegeben alle Fotos Martina Seidenschur. Cover: mauritius images.

Karten: pmv, Signaturen pmv.

print-ISBN 978-3-89859-335-9 | **eBook-ISBN** 978-3-89859-016-7 (PDF), 978-3-89859-207-3 (ePub)

GPX kostenlos: <https://www.petermeyerverlag.de/programm/reise-freizeit/waldwandern-hessen/>

Unsere Inhalte werden von den AutorInnen an Ort und Stelle recherchiert, zudem ständig gepflegt, aktualisiert und erweitert. Für die Genauigkeit, Gültigkeit und Korrektheit der Daten und Angaben, insbesondere der Tourbeschreibungen und Adressen, kann der Verlag jedoch keine Haftung übernehmen. Sie wandern stets auf eigene Gefahr, aber hoffentlich immer mit großer Freude. Durch die Corona-Pandemie müssen Sie mit Veränderungen und aktuell angepassten Vorschriften rechnen.

Ohne Werbung: Die Aufnahme und Beschreibung von Adressen und Aktivitäten in diesem Buch unterliegt der Auswahl durch Autor und Verlag und kann nicht erkaufte werden.



PETER MEYER VERLAG

WALDWANDERN HESSEN

Auf Försters Pfaden durch die schönsten Wälder

HESSENFORST (HRSG.)



URWALDARTIGER NORDEN

TOUREN 1 - 6

AUSSICHTSREICHER WESTEN

TOUREN 7 - 12

SAGENHAFTER OSTEN

TOUREN 13 - 18

FEURIGE MITTE & SONNIGER SÜDEN

TOUREN 19 - 26

Zum Geleit	8
Hinweise zur Benutzung des Wanderführers	8
<i>Das Tourtelegramm: Alles auf einen Blick</i>	11

NÜTZLICHES & GESCHICHTE

Tipps für mehr Wanderlust	14
Wandern und Gesundheit	14
<i>Waldbaden für Anfänger: Alle 5 Sinne schärfen</i>	15
Kleidung und Ausrüstung	15
Rucksack & Co.	16
<i>Die schönsten Fern- & Rundwanderwege</i>	17
Wanderrouen planen & Proviant	18
Wandern mit Kindern	18
<i>Angebote der Deutschen Bahn</i>	19
Orientierung & Verhalten unterwegs	20
Orientierung mit GPS & Rettungspunkte für den Notfall	20
Verhalten bei Gewitter	21
Wandern und Umweltschutz	22
... und wenn es dringend ist?	23
Wandern mit Hund	23
Wandern und Parken	24
Wandern und Waldarbeit	24
Wandern und Jagd	25
Natur mit Geschichte: Der Wald in Hessen	26
Geologie & Waldentwicklung nach der Eiszeit	27
Der hessische Wald ab dem 4. Jh. – Beginn einer Kulturgeschichte	28
Der Wald in der Krise	30
Die Geburtsstunde der nachhaltigen Forstwirtschaft	31
<i>Naturgemäßer Waldbau im Staatswald</i>	33
Kennzeichen heutiger Forstwirtschaft	34
<i>Mit Buch & Siegel: Zertifizierte Waldpflege</i>	36
Struktur des hessischen Waldes	37

URWALDARTIGER NORDEN: TOUREN 1 – 6

Reinhardswald: Märchenhaft wild	40
Das Highlight: Naturschutzgebiet Urwald Sababurg	42
#01 Traumweg Holzapetal: Die perfekte Frühlingstour	43
#02 Traumweg Donnebach: Der Bilderbuchbach	47
Service-Adressen für den Reinhardswald	51
Habichtswald und Wolfhager Land – ein neues Wanderparadies	54
<i>Basalt im Habichtswald</i>	54
#03 Extratour Habichtswald: Im Glanz des Herkules	56
#04 Extratour Naumburg: Im Tal der zwei Burgen	60
Service-Adressen für den Habichtswald	64
Naturpark Kellerwald Edersee: Wandern im Naturparadies	68
<i>Urwald? Der Steilhang vom Edersee</i>	70
#05 Traumweg Niederwerbe: Urwaldstieg & Knorreichenstieg	71
<i>Besondere Flora am Steilhang</i>	74
<i>Förster bewahren den Urwald</i>	75
#06 Traumweg Bergfreiheit: Bergfreiheit & Kellerwaldsteig	76
Service-Adressen NP Kellerwald-Edersee	81

AUSSICHTSREICHER WESTEN: TOUREN 7 – 12

Das hessische Rothaargebirge	86
#07 Extratour Panoramapfad: So weit das Auge reicht	87
#08 Extratour Lindenhardt: Auf Jägers Steig	90
<i>Die Jagd</i>	94
Service-Adressen Ederbergland	95
Naturpark Lahn-Dill-Bergland – ein junges Wanderparadies	96
#09 Extratour Kuckucksweg: Zum Kuckuck, ist das schön!	97
#10 Extratour Hauberg: Mit freiem Blick durch Niederwald	100
Service-Adressen Lahn-Dill-Bergland	104

Der Burgwald – vom gräflichen Jagdgebiet zum Märchenwald	106
#11 Extratour Christenberg: Gelegenheit macht Pilger	108
#12 Extratour Styrnhelle: Die Gratwanderung	113
Service-Adressen für den Burgwald	116

SAGENHAFTER OSTEN: TOUREN 13 – 18

Wandern im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land	120
#13 Premiumweg P1 Hoher Meißner: Die Königstour	124
#14 Premiumweg P5: Grenzschlängeln auf der Plesse	129
Service-Adressen für den Geo-Naturpark Frau-Holle-Land	132

Das Knüll-Gebirge – Vulkane südlich von Kassel	134
#15 Extratour Hutewaldweg: Wo Schweine und Kühe weideten	136
#16 Extratour Lochbachpfad: Der Bachpfad durch die Klamm	139
Service-Adressen für den Knüll	142

Der Seulingswald im Fulda-Werra-Bergland	144
#17 Extratour Ronshausen: Die Tour der Täler und Höhen	145
<i>Graffiti im Wald</i>	148
#18 Traumweg Wildecker Tal: Durchs Wildecker Tal zum Inselsteich	149
Service-Adressen für den Seulingswald	152



QR Code zu den GPX Daten unter
www.PeterMeyerVerlag.de

FEURIGE MITTE & SONNIGER SÜDEN: TOUREN 19 – 26

Der Vogelsberg – Landschaftsgenuss pur!	156
#19 Extratour Höhenrundweg: Spaziergang auf dem Vulkan	158
#20 Naturtour Nidda: Sommerrunde für Blumenfreunde	161
Service-Adressen Vogelsberg	164
Biosphärenreservat Rhön: Land der offenen Fernen	166
<i>Beziehungsgeflecht</i>	167
#21 Extratour Der Hilderser: Per Geschichte in die Natur	168
#22 Extratour Milseburg: Der Berg, der eine Burg war	172
Service-Adressen für die Rhön	176
Rheingau & Taunus – Hessens bezaubernder Südwesten	178
#23 Extratour Wispertalsteig: Wo wilde Wutze wohnen	181
#24 Traumweg Kloster Eberbach: Nicht ohne diesen Klassiker	186
Steckbrief Kloster Eberbach	186
Service-Adressen Rheingau-Taunus	193
Wandern im UNESCO Geopark Bergstraße Odenwald	196
<i>Was aus der Buche wird</i>	197
#25 Traumweg St.-Jost-Pilgerweg: Die schönste Seite des Odenwalds	198
#26 Traumweg Nibelungensteig: Mit einem Lied im Sinn	205
Service-Adressen für den Odenwald	209

ZU GUTER LETZT

Anhang	212
Übersicht Schwierigkeitsgrad der Wanderungen	212
Register der Orte, Sehenswürdigkeiten, Stichworte, Adressen	214
Legende/Zeichenerklärung Karten	219
Buchprogramm pmv	220

ZUM GELEIT

Die von Wäldern bedeckte hessische Mittelgebirgslandschaft zwischen dem märchenhaften Reinhardswald im Norden und dem sagenumwobenen Odenwald im Süden lädt Wandernde ein, ihren sanften Natursport zu genießen.

Das Landschaftsbild Hessens ist ein Spiegel seiner Kulturgeschichte. In vielen Waldgebieten erleben wir gegenwärtig Veränderungen, die Stürme, Dürre und Käferbefall in nicht gekannter Dynamik auslösen und ihnen teils eine neue Prägung geben. Vor 300 Jahren war in Mitteleuropa die Holznot das Problem. Heute sind unsere Wälder und Bäume vom Klimawandel betroffen. Zugleich sind sie Teil der Lösung. Sie atmen CO₂ ein, speichern den Kohlenstoff als Holz und atmen den Sauerstoff wieder aus. Der römische Naturwissenschaftler *Plinius d.Ä.* schrieb um 77 n. Chr. treffend: „... als das höchste dem Menschen gegebene Geschenk wurden Bäume und Wälder angesehen.“

Erfahren Sie mehr über diese Kostbarkeiten – wandernd und angereichert mit Wissenswerten zu Waldpflege, Naturschutz, Landeskunde und Wild – in diesem Buch. Wir laden Sie ein, zum Waldwandern auf Premiumrouten und ausgesuchten traumhaft schönen Wegen. Wir stellen Ihnen Hotels und Pensionen, Restaurants und Cafés vor und wir benennen für Sie die Tourismusbüros, bei denen Sie weitere Informationen erhalten. Der Verlag hat exakte Routenpläne beige steuert und alle Informationen in ein handliches, nachhaltig hergestelltes Buch verpackt. So steht Ihren (mehrtägigen) Wanderferien in Hessen nichts im Wege!

Hinweise zur Benutzung des Wanderführers

Dieses Buch enthält eine mit verschiedenen Naturparke, Forstämtern, Wandervereinen und kommunalen Tourismusträgern getroffene Auswahl der vom **Deutschen Wanderinstitut e.V.** zertifizierten schönsten Rundwanderwege, sogenannte Premiumwege oder Extratouren im Waldland Hessen. Es handelt sich um Extratouren mit einem hohen Qualitätsstandard und Erlebniswert.

Im Reinhardswald, rund um den Edersee sowie im Odenwald sind noch keine Extratouren zertifiziert. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, dort mit der Unterstützung örtlicher Forstämter, einzelner Naturparks, örtlich sachkundiger Wanderführer und regionaler Vereine des Deutschen Wanderverbandes von uns als „traumhaft“ bezeichnete Rundwanderwege vorzustellen, die sich in ihrer Streckenführung teilweise an die vom *Deutschen Wanderverband* oder die vom *Deutschen Wanderinstitut* zertifizierten Fernwanderwege anlehnen sowie schöne Passagen örtlich ausgewiesener Wanderwege integrieren. Es ist zu hoffen, dass auch in diesen Regionen in naher Zukunft Premiumwege ausgewiesen werden. Bei den in diesem Buch dargestellten **Extratouren** und **Traumwegen** handelt es sich ausnahmslos um für Tagestouren geeignete **Rundwanderwege**

HessenForst: Der aus der traditionsreichen hessischen Landesforstverwaltung hervorgegangene Landesbetrieb HessenForst betreut und bewirtschaftet mit seinen Försterinnen und Förstern in der Mitte Deutschlands ein grandioses landeskulturelles Erbe: rund 700.000 Hektar Wald mit zahlreichen außergewöhnlichen Biotopen, Natur- und Kulturdenkmälern. Von den regional zuständigen hessischen Forstämtern wurden die schönsten Wanderrouten ausgewählt, neu begangen und beschrieben.

© HessenForst



mit einer Streckenlänge zwischen 7 und 21 km, die hauptsächlich durch vom Landesbetrieb HessenForst betreute Wälder und Naturschutzgebiete führen. Wegen der Fernsichten berühren die von uns vorgestellten Wanderwege immer wieder Waldränder und Offenlandbereiche.

Bevor es losgeht, möchten wir Ihnen das Kapitel **Wandern – aber sicher** ans Herz legen. Hier finden Sie Hinweise zum richtigen Wandern, von der Checkliste für den Rucksack über Tipps zum Wandern mit Kindern bis zu Sicherheitsregeln bei Gewitter oder Jagd im Wald.

Die **Geschichte des Waldes** klärt Sie über die Entwicklung der hessischen Landeskultur sowie die Situation des hessischen Waldes heute auf und liefert Daten, Fakten und Hintergründe.

! Wir empfehlen Ihnen wegen
■ der Nutzung der Rettungskette Forst sowie der Nutzung der von uns angegebenen GPS-Daten und möglicher Abkürzungsstrecken die Mitnahme von Buch und Karte.

Mit diesen Informationen versorgt, können Sie sich unbesorgt den im Anschluss vorgestellten **Wanderrouuten** zuwenden. Sie sind nach Regionen von Nord nach Süd geordnet. Zu Beginn finden Sie immer einige Informationen zu dem Gebiet, in dem Sie wandern.

Für jeden Wanderweg gibt es eine **Wanderkarte**. Die Karten wurden eigens vom Verlag gezeichnet und speziell auf die Bedürfnisse der Wanderer ausgerichtet. Eine klar ersichtliche Streckenführung und die Darstellung ausschließlich für das Wandern wichtiger Hinweise waren Leitschnur. Darüber hinaus sind in den Karten Orte markiert, an denen Sie Einkehrmöglichkeiten, Rastplätze etc. sowie die Besonderheiten des Wanderweges finden (B1 – B...). Sie haben ihr Pendant in der Streckenbeschreibung im Text sowie den GPS-Koordinaten, die Sie herunterladen können.

Die Wanderinformationen werden durch **Begleitartikel** ergänzt, mit denen der Landesbetrieb HessenForst Sie über die Ziele und Strategien im Rahmen seiner auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Waldpflege und Naturschutzarbeit informiert.

Die **Service-Adressen** zu jeder Wanderregion – Tourist-Informationen, Einkehr und Unterkünfte – helfen Ihnen, ein abwechslungsreiches Paket

für einen erholsamen, der Gesundheit dienenden Aktivurlaub zu schnüren. Dennoch bitten wir Sie, Öffnungszeiten und ähnliche Zusatzinformationen immer noch einmal aktuell im Internet oder unmittelbar bei den betroffenen Gemeinden, Städten, Restaurants und Hotels zu überprüfen, da sich hier zwischenzeitlich Änderungen ergeben können. HessenForst kann keine Garantie für diese sorgfältig erhobenen Zahlen und Angaben übernehmen. Dennoch werden Ihnen diese Angaben bei der Planung und Durchführung Ihrer Touren wertvolle Dienste leisten!

*Wir wünschen Ihnen schöne und erlebnisreiche Wandertage
auf Extratouren und Traumwegen
in zauberhaften hessischen Waldlandschaften.
Ihr Landesbetrieb HessenForst*

Das Tourtelegramm: Alles auf einen Blick

Zu jeder Tour finden Sie alles Relevante kompakt zusammengefasst:

➔ Länge in Kilometern, km

▲ Höhenmeter (kulminiert), hm

🕒 Gehzeit ohne Pausen, die Sie für Besichtigungsstopps oder Rast und Einkehr individuell einplanen.

Zur schnellen Orientierung fließen alle Eckdaten in ein Punktesystem ein, das die Touren von „leicht“ bis „schwer“ einordnet.

sehr leicht

leicht

mittel

schwer

📍 Markierungen für Ihren Weg

🚫 Einkehr unterwegs

☀️ empfehlenswerte Wandermonate

🚆 Anfahrt mit der Bahn

🚗 Tipps für die Autoanfahrt



Die **GPS-Punkte** der

Touren können Sie unter www.hessenforst.de wandern und

www.PeterMeyerVerlag.de beim Buch „Waldwandern Hessen“ kostenlos herunterladen. Selbstverständlich sind die Touren auch ohne Navigationsgerät zu gehen.





NÜTZLICHES &
GESCHICHTE

#

WALDBAD & WALD- GESCHICHTE

Einzigartige Natur, wunderbare Landschaften, frische Luft und ein leichter Duft von Freiheit und Abenteuer – dies sind einige Gründe, weshalb Wandern nach einer Studie des Deutschen Wanderverbandes eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen geworden ist. Zum Teil wiederentdeckt durch die erzwungene Beschränkung auf die Heimat. Und siehe da: Die ist schön. Sehr schön.

Sie bietet Erholung für gestresste Seelen und empfängt uns in herrlicher Natur und historisch geprägten Wäldern.

Lesen Sie hier, wie Sie am entspanntesten zu Ihrem Waldbad kommen und lassen Sie sich von försterlichem Hintergrundwissen faszinieren.

**Naturformen aus und mit Holz:
Plankenweg im Reinhardswald
(Tour 2 Donnebach)**

TIPPS FÜR MEHR WANDERLUST

Nahezu 40 Millionen Deutsche wandern regelmäßig, seit der Corona-Pandemie sind Hunderttausende hinzugekommen.

Sie sichern rund 144.000 Arbeitsplätze und einen Umsatz von über 7,5 Milliarden Euro im Jahr, insbesondere für Übernachtung und Ausrüstung. Damit Sie gut gerüstet in Ihr – vielleicht neues – Abenteuer gehen, folgen hier einige Hinweise zu Ausrüstung, Verhalten und mehr Wandergenuss.

Wandern und Gesundheit

Immer mehr Menschen entdecken das Wandern als ausgleichendes Ausdauertraining. Belohnt werden sie nicht nur mit wunderbaren Naturerlebnissen, sondern vor allem auch mit einer Stärkung der Gesundheit sowie einer Steigerung der körperlichen und mentalen Fitness.

Durch Überernährung, Stress und Bewegungsmangel leiden immer mehr Menschen an **Herz-Kreislauf-Problemen** in Verbindung mit Bluthochdruck, erhöhtem Blutzucker und erhöhten Blutfettwerten. Mit viel Bewegung an der frischen Luft können Sie diesen Erkrankungen vorbeugen.

Beim Wandern werden fast alle Organsysteme wie Herz und Lunge sowie Muskulatur und Gelenke trainiert. Die Knochen werden auf Grund einer gesteigerten Muskelkraft besser geschützt. Ruhe, Naturerlebnis und Bewegung steigern das psychische Wohlbefinden, die Schlafqualität nimmt zu und der Sauerstofftransport im Blut wird durch die vermehrte Bildung von roten Blutkörperchen verbessert.

Wandern eignet sich gut für Wiedereinsteiger nach längerer Sportpause. Wichtig bei der Planung von Wandertouren oder -urlaube ist eigentlich nur, sich nie zu überschätzen und die Belastung behutsam zu steigern.

! 82,7 % der Befragten in der Studie des Deutschen Wanderverbandes
■ sagen, Wandern mache sie glücklich und zufrieden, 73,8 % fühlen sich nach dem Wandern seelisch ausgeglichener.

WALDBADEN FÜR ANFÄNGER: ALLE 5 SINNE SCHÄRFEN

Sehen: Statt nur von A nach B zu streben, gehen Sie langsam und aufmerksam, öffnen Sie Ihren Blick. Bleiben Sie stehen, um die Natur wahrzunehmen. Welche Bäume, Pflanzen und Tiere entdecken Sie?

Hören: Im Wald kann sich unser Gehör ausruhen, wie wohltuend. Lehnen Sie sich an einen Baum, schließen Sie die Augen und konzentrieren sich auf die Geräusche des Waldes. Wenn sie Rascheln, Knarzen, einzelne Vogelstimmen unterscheiden können, sind Sie dem Meditieren schon nahe.

Fühlen: Da Sie schon am Baum stehen – befühlen Sie ihn, gern mit geschlossenen Augen. Wie fühlt sich die Rinde an? Ist sie glatt, rissig oder rau? Umarmen Sie Ihren neuen Freund!

Riechen: Laut Forschermeinung wirken auch die natürlichen Duftstoffe des Waldes, die Terpenoide, wohltuend auf unser Gemüt. Entspannen Sie durch tiefes Einatmen (1 – 3 zählen) und doppelt so langes, langsames Ausatmen (1 – 6 usw.). Was riechen Sie jetzt? Tannennadeln, Pilze, Moos, frisches Laub?

Schmecken: Bärlauch, Majoran (Origanum, Dost), Sauerampfer und Pilze kennen Sie vom Markt, Brennnessel, Löwenzahn, Giersch, Knoblauchsrauke und Spitzwegerich vielleicht aus dem Garten – aber haben Sie sie je gekostet? Mit einer Bestimmungs-App (z.B. Naturgucker vom NABU, Flora incognita) sind Sie auf der sicheren Seite.

© Annette Sievers

Kleidung und Ausrüstung

„Es gibt kein schlechtes Wetter – nur falsche Kleidung“. Damit trösten sich Wanderfans über verregnete Tage. Tatsächlich erlaubt eine gute Ausrüstung auch Touren an Tagen, in denen die Wetterlage unsicher ist oder die sogar teilweise verregnet sind.

Unter eine dünne, regenfeste **Jacke** gehören je nach Jahreszeit nach dem Zwiebschalenprinzip mehreren Schichten aus Shirts oder dünnen Pullovern. So lässt sich die Körpertemperatur weitaus besser regulieren, als mit nur einem dicken Pullover unter einer gefütterten Jacke.

fer stellen geringere Ansprüche an die Bodenqualität und von ihnen stand ausreichend Saatgut zur Verfügung. Die Fläche des Naturschutzgebietes Urwald Sababurg umfasst heute rund 90 ha, die seit der Ausweisung des Naturschutzgebietes vor über einhundert Jahren von jeder Bewirtschaftung ausgenommen sind.

Wanderwege

Wohl nirgendwo in Deutschland begegnen Sie auf einer derart eindrucksvollen Weise Baumriesen aus dem 14. bis 16. Jahrhundert in allen Alterungsstadien mit einer grandiosen von der Natur entworfenen Architektur, die einen unglaublichen Formenreichtum hervorzaubert.

Drei gut markierte Wanderwege mit einer Länge von 1,8 km (gelb Hirschkäfer), 2,5 km (orange Eichenblatt) und 4,5 km (rot Specht) erschließen den Urwald Sababurg. Den Startpunkt erreichen Sie unmittelbar am Wanderparkplatz Drecktor, der auch Einstiegspunkt zu unserem *Rundweg Donnebach* ist.

#01 Traumweg Holzapetal: Die perfekte Frühlingstour

Der Rundweg Holzapetal führt durch eines der schönsten Waldwiesen-Bachtäler Nordhessens – wie wir meinen, eins der schönsten überhaupt. Die *Holzape* ist ein schnell fließender, immer ausreichend Wasser führender, naturbelassener Waldbach. Sie schlängelt sich dahin, bildet kleine Inseln und zeigt in ihrem tief in den fruchtbaren Auenboden eingeschnittenen Bett Prall- und Gleithänge. Das klare und saubere Wasser der Holzape ist ein optimaler Lebensraum für Fische wie die Mühlkoppe, die Uferbereiche sind von ursprünglicher Vegetation bewachsen. Die Bergänge des Bachtals sind von abwechslungsreichen Wäldern aus Eiche, Buche, Fichte, Kiefer und Lärche bedeckt.

Wir schlagen Ihnen vor, auf dem Traumweg Holzapetal einmal im Vorfrühling, Spätherbst oder Winter zu wandern, weil das noch nicht oder nicht mehr vorhandene Laub dann einen sehr viel freieren Blick auf den hübschen Waldbach zulässt.

Route & Besonderheiten

B1 | 0 km Start am **Wanderparkplatz Keßpfuhl** mit Wanderportal an der L763 zwischen Gottsbüren und Friedrichsfeld. Nach wenigen Metern erreichen Sie bereits das Holzapetal. Der Bach wird Sie nun auf weiten Teilen Ihrer Wanderung begleiten, aber sein Gesicht oft verändern. Weite Bereiche des schönen Tales stehen unter Naturschutz. Auf der linken Seite Ihres Wanderweges beeindrucken die alten Buchenwälder,

■ ■ □ #01 Tourtelegramm Holzape

➔ 14,7 km | ⌚ 3:30 Std

▲ 290 hm | ☀ Okt – April

📍 **Start & Ziel:** Wanderparkplatz Keßpfuhl an der L763 zwischen Gottsbüren und Friedrichsfeld (B1).

Besonderheit: Ruhige Naturtour, abgekürzt familientauglich.

Variante: Die Wandertour bietet Abkürzungsmöglichkeiten, wenn Sie früher die Talseite der Holzape wechseln.

🚶 Besuchen Sie mit einem 3 km kurzen Zusatzrundweg (B3, links) das ➔ **Wasserschloss Wülmersen** mit dem *Café Mehlschwalbe*. Auf dem Rückweg kommen Sie an einem ➔ *Forellenzuchtbetrieb* vorbei, wo Sie frisch geräucherte Forellen kaufen können.

Tipp für Langstreckenwanderer:

Wenn Sie auf der dem Wanderparkplatz gegenüberliegenden Straßenseite ein etwa 500 m langes

Zwischenwegstück wandern, erreichen Sie den ➔ Traumweg Donnebach kurz hinter seiner Einmündung in die Holzape. Sie können dann beide Traumwege und das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg zu einer 20 – 25 km langen Wanderung verknüpfen und während Ihrer Wanderung ungefähr auf halber Strecke am Tierpark Sababurg einkehren.

📍 Gelbe 1 im gelben Kreis.

☒ Café Mehlschwalbe in Wülmersen.

🚌 RB bis Hofgeismar, ab Hofgeismar Bhf Bus 140 bis Trendelburg Diemelbrücke und 20 Min zu Fuß oder Bus 192 bis Gottsbüren, Sababurger Straße, ab Hofgeismar ZOB Bus 181 bis Gottsbüren, Hofgeismarer Straße.

📍 Parkplatz an der L763 zwischen Gottsbüren und Friedrichsfeld.

die ihre nächste Generation durch natürliche Verjüngung bereits geschaffen haben. Zahlreiche alte Buchen bleiben als sogenannte Habitatbäume von einer forstwirtschaftlichen Nutzung verschont. Sie dienen einer Fülle von Arten als Lebensraum.



Natürlicher Lauf: Die Holzape schlängelt sich durch

- B2 | 2,3 km** An mehreren Orten im Verlauf des Rundwegs hat das Forstamt Reinhardshagen **Ruhebänke** aufgestellt, zu denen oft kleine Stichwege führen. Hier können Sie rasten und das friedliche Bachtalpanorama genießen.
- B3 | 5,8 km** Nun führt Sie der Rundweg nach rechts in den Oberhang des Holzapetals.
- B4 | 7,3 km** Auf der **anderen Talseite** führt der Traumweg nach rechts, das Holzapetal aufwärts.
- B5 | 8 km** Eine der zahlreichen Bachpassagen, an denen die Holzape auf natürliche Weise **mäandriert** und dabei Prall- und Gleithänge entstehen lässt. Viele ertrags- und vorratsreiche Wälder an den Berghängen linker Hand sind in den Jahren 2018 und 2019 Stürmen und Borkenkäfern zum Opfer gefallen. Eine neue Waldgeneration steht bereits auf den Flächen.
- B6 | 10,5 km** Sie bleiben auf der **bisherigen Bachseite**. Der Weg führt Sie erst später zurück auf die andere Seite.
- B7 | 12 km** Abgebrochene starke Baumstämme bilden **natürliche Brücken** über die Holzape. Sie betonen die Natürlich-

! **Mäandrieren:** Ein Fluss oder Bach kann dort, wo er nur langsam fließt und wenig Gefälle hat, zahlreiche hintereinander liegende **Flusschlingen** ausbilden.

keit des Biotops ebenso wie die mächtigen alten Buchen links am We-
gerand. Im Frühling bietet der Bach bei schönem Wetter mit seinem
klaren Wasser zauberhafte Kontraste mit dem ersten Grün der Blätter.

B8 | 12,3 km Gehen Sie rechts über die mit 2-t-Gewichtsbegrenzung
zugelassene **Brücke** und auf der anderen Bachseite nach links 2,4 km zu-
rück zu Ihrem Ausgangspunkt.





Umweltfreundlich

pmv-Reiseführer werden nach ökologischen Grundsätzen hergestellt. Zu unseren inhaltlichen Kriterien gehören **regionale**, mit **ÖPNV** erreichbare Reiseziele sowie Ausflüge und Aktivitäten, die **Natur und Umwelt schonen**. Inhalt und Umschlag dieses Buches wurden auf umweltfreundlichen Papieren, die zu 100 % aus Altpapier bestehen, gedruckt. Die Druckfarben aus Pflanzenölen sind frei von Mineralölen und tierischen Inhaltsstoffen. Durch achtsamen Umgang mit Rohstoffen, Vermeidung von Plastik, Nutzung von Recyclingpapier und grünem Strom sowie kurzen Transportwegen helfen wir, die Natur zu bewahren. Die Nachhaltigkeit dieses Buches wird durch seine Auszeichnung mit dem **Blauen Engel** garantiert. Mit unserer konsequenten Haltung setzen wir im Buch- und Reiseführerbereich Maßstäbe.

www.PeterMeyerVerlag.de

Genießen Sie Ihren grünen Urlaub!



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



VEGAN

Veganes Druckprodukt



pmv PETER MEYER VERLAG